

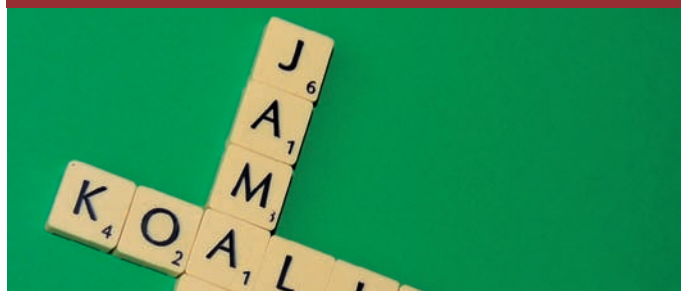
Titel 6-18



Zusammenarbeit: Im hessischen Lohfelden arbeiten Rathaus und Bürger gemeinsam für eine ausgeglichene CO₂-Bilanz 2030.

- 6 Positive Dualität**
Klimaschutz ist für die Kommunen Wirtschaftschance und Herausforderung zugleich
- 8 Ressourcenschonende Kommunen**
Eine Forschungsinitiative will zeigen, wie Städte energieeffizienter werden können
- 10 Jährliche Energieeinsparung**
Das brandenburgische Strausberg will bis 2020 jährlich ein Prozent weniger Energie verbrauchen
- 12 Ausgeglichene Bilanz**
Das hessische Lohfelden will bis 2030 eine ausgeglichene CO₂-Bilanz erreichen
- 14 Besser heizen und Strom verbrauchen**
Mikro-Blockheizkraftwerke liegen im Trend und Stromzähler werden transparent
- 16 Passiv bauen und Lampen aus**
Nordrhein-Westfalen startet eine Passivhaus-Offensive und das friesische Varel schaltet die Straßenbeleuchtung ab
- 17 Smartes IT**
Auch bei Rechenzentren und PC-Arbeitsplätzen besteht noch Energie-Einsparpotential
- 18 Effizientes Suchen**
Landschaftsverband und Landkreise in NRW wollen Energiefresser in Gebäuden nach und nach beseitigen

Berichte 19-27



Wirbel: Die Entscheidung der saarländischen Grünen für „Saar-maica“ setzt SPD und Linke personalpolitisch unter Druck.

- 19 SPD-Bundestagsfraktion**
Kurzsichtiger Verzicht auf den Nulltarif
- 20 Kommunale Forderungen**
Klare Forderungen der Städte/
Bundes-SGK fordert Bündnis für Kommunen
- 21 Kommunale Forderungen II**
Kommunen fordern Soforthilfen
- 22 Koalitionspoker**
Die Anwandlungen der Grünen
- 24 Landespolitik**
Nicht vertrauenswürdig
- 26 Zählsystem/OB-Wahl**
Auszählen nach Sainte-Laguë/Schepers/
Zuspruch von vielen Seiten
- 27 Mittelstandsförderung**
Qualifiziert gründen im Rhein-Sieg-Kreis

Extra Berlin-Brandenburg 29-34

- 29** Berlin führt zweigliedriges Schulsystem ein
- 30** Fehler im System
- 32** Brandenburg sieht Rot-Rot
- 34** Kommunen und Bund sparen durch den Stromspar-Check

Kurz und knapp 17, 28

www.demo-online.de

Bericht

IT muss endlich Chefsache werden | Von Stefan Grönebaum

Report 35-38



Würdigung: Das Nachwende-Magdeburg verdankt Ernst Reuters erstem demokratisch gewählten Nachfolger Willi Polte sehr viel.

- 35 „Kommunalpolitik besser machen“, Teil 4
- 36 Reuters erster frei gewählter Nachfolger
- 38 Beispielhaft für die Integration von Migranten

Extra 39-54

- 39 Moderner Staat

Rubriken 55-58

- 55 Bücher/Stellenanzeigen
- 57 Menschen
- 58 Impressum/Vorschau

SPD-Bundestagsfraktion mit neuer Führung

Der neue geschäftsführende Fraktionsvorstand besteht aus:

Fraktionsvorsitzender:
Frank-Walter Steinmeier
Erster Parlamentarischer Geschäftsführer: Thomas Oppermann
Parlamentarische Geschäftsführer/innen: Petra Ernstberger, Iris Gleicke, Ute Kumpf und Christian Lange
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende:
Gernot Erler (Außen und Sicherheit), Hubertus Heil (Wirtschaft und Arbeit), Elke Ferner (Gesundheit und Soziales), Joachim Poß (Haushalt und Finanzen), Florian Pronold (Verkehr), Olaf Scholz (Innen und Recht), Dr. Angelica Schwall-Düren (Europa), Dagmar Ziegler (Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend).
Kraft ihres Amtes sind Mitglied: Wolfgang Thierse (in der einzigen Kampf- abstimmung mit 84 zu 44 Stimmen gegen Susanne Kastner als Bundestags- vizepräsident nominiert) und Brigitte Zypries (als Fraktionsjustiziarin). *sg*



Was sind Ideale ohne Taten?
Wie viel Unterstützung brauchen
Unterstützer?

In einer Gemeinschaft gibt
man seine Energie an andere.



Alle 120 Partner des Thuga-Netzwerks engagieren sich in ihrer Region für eine zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas, Wasser oder Wärme. Doch die 21.200 Mitarbeiter leisten noch mehr: Viele von ihnen investieren ihre persönliche Energie in ein zentrales Projekt in den Städten und Gemeinden, in denen sie leben. Das unterstützen wir mit der Initiative „EFA – Energie für andere“. Interessiert? Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.thuga.de